



Berge, Meer & Mystik

Island zeigt seine abwechslungsreichen Facetten auf der atemberaubenden Route entlang des Atlantiks und durch das abenteuerliche Landesinnere. Unendliche Mondlandschaften und Flussthroughquerungen erwarten Sie im Hochland. Highlights: • Hochlandpiste Sprengisandur • Spektakuläre Landschaft von Landmannalaugar • Flussthroughquerungen im 4x4-Geländewagen • Papageitaucher beim Vogelfelsen Látrabjarg



Internetcode: WWE087708

Tag 1: Schweiz – Reykjavik Flug nach Keflavík, Übernahme Ihres Mietwagens und Fahrt nach Reykjavik, wo Sie übernachten.

Tag 2: Südküste (ca. 190 km) Über die Hochebene Hellisheiði und vorbei an Hveragerði, der Stadt der Gewächshäuser, gelangen Sie nach Südisland. Von der Steilküste stürzen die Wasserfälle Skógafoss und Seljalandsfoss in die Tiefe.

Abends können Sie an den kilometerlangen schwarzen Sandstränden spazieren. Eine Übernachtung in der Region Vík.

Tag 3: Gletscherwelten (ca. 320 km) Wir empfehlen Ihnen einen Tagesausflug zu den Gletscherlagunen Jökulsárlón und Fjallsárlón. Unternehmen Sie unterwegs eine Wanderung im Skaftafell-Nationalpark oder besuchen Sie die

Schlucht Fjaðrárgljúfur. Sie übernachten in Kirkjubæjarklaustur.

Tag 4: Vulkanspalte (ca. 140 km) Mehrere Furten erwarten Sie auf der Fahrt nordwärts. Unterwegs können Sie bei der Vulkanspalte Eldgjá anhalten und eine Wanderung unternehmen. Zwei Übernachtungen am Rand des Hochlands bei Hrauneyjar.



Tag 5: Landmannalaugar (ca. 120 km) Ganzer Tag, um das bekannte, farbenprächtige Rhyolith-Gebiet zu erkunden. Ein riesiges, schwarzes Obsidianlavafeld lädt zu einem Spaziergang ein. Wer höher hinaus möchte, hat vom Blauen Gipfel Bláhnúkur (943 m) bei gutem Wetter eine Sicht auf bis zu neun Gletscher.

Tag 6: Sprengisandur (ca. 290 km) Die Durchquerung des Hochlandes auf der Sprengisandur ist geprägt von weiten, schwarzen Sandwüsten. So karg die Natur hier sein mag, die Aussichten sind vielfältig. Einer der schönsten Wasserfälle, der Aldeyjarfoss, liegt auf Ihrer heutigen Wegstrecke. Zwei Übernachtungen in der Region Mývatn.

Tag 7: Mývatn (ca. 70 km) Ein Tag, um das fantastische Naturparadies zu erkunden - oder wollen Sie an einer Walbeobachtung in Húsavík teilnehmen? Am farbenprächtigen Solfataraufeld von Námaskarð fahren Sie auf jeden Fall vorbei. Hier zischt, dampft und brodelt es. Die kleine Blaue Lagune bei Mývatn ist über die Sommermonate bis Mitternacht geöffnet.

Tag 8: Akureyri (ca. 280 km) Weiterfahrt vorbei am Goðafoss in Richtung Westen. Akureyri liegt nur 100 km südlich des Polarkreises. Von der Kirche aus geniesst man einen wunderbaren Blick über den Fjord. Im botanischen Garten findet sich fast die ganze isländische Flora und das gemütliche Café Björk lädt zu einem Kaffeestopp ein. Eine Übernachtung in der Region Laugarbakki.

Tag 9: Seehunde (ca. 230 km) Morgens empfehlen wir eine Umrundung der Halbinsel Vatnsnes. Besuchen Sie den versteinerten Troll und mit etwas Glück sehen Sie Seehunde, welche sich auf Felsen am Strand sonnen. Über den Pass Laxárdalsheiði erreichen Sie Region Fellsströnd wo Sie einmal übernachten.

Tag 10: Westfjorde und Látrabjarg (ca. 350 km) Auf schmalen Strassen und entlang einsamer Fjorde erreichen Sie heute die Westfjorde. Auf dem Weg laden geothermal geheizte Freiluftbäder zu einer Entspannung ein. Sie erreichen den Vogelfelsen Látrabjarg. Abends sind die Papageitaucher besonders aktiv (ca. Mitte Mai bis Mitte August). Übernachtung in der Region Patreksfjörður.

Tag 11: Rauðisandur (ca. 120 km) Wir empfehlen einen Abstecher zum Rauðisandur. Der rot und golden schimmernde Sandstrand ist rund 10 km lang und lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Mit der Fähre gelangen Sie über den Breiðafjörður ins hübsche Fischerdorf Stykkishólmur auf der Halbinsel Snæfellsnes. Zwei

Übernachtungen in der Region.

Tag 12: Snæfellsnes (ca. 180 km) Fischerdörfer, Lavafelder, bizarre Steilfelsen, schwarze Lavastrände und die glitzernde Eiskappe des Gletschers Snæfellsjökull prägen die Halbinsel. An der Nordküste haben Sie die Möglichkeit an einer Walsafari teilzunehmen.

Tag 13: Eldborg und Hraunfossar (ca. 230 km) Der Eldborg, die «Feuerburg», gilt als der formschönste Krater Islands. Auf einer Rundwanderung von ca. 2 Stunden können Sie den Krater erklimmen und die Aussicht geniessen. Am Nachmittag erreichen Sie die Hraunfossar, unzählige feinstreifige Kaskaden sprudeln hier aus einem Lavafeld. Eine Übernachtung in der Region Borgarnes.

Tag 14: Goldener Kreis (ca. 450 km) Über die Hochlandpiste Kaldidalur gelangen Sie zum «Goldenen Kreis» mit dem Wasserfall Gullfoss, dem aktiven Geysir und dem Nationalpark Thingvellir. Weiterfahrt über die Halbinsel Reykjanes, wo Sie in der Region Keflavík übernachten.

Tag 15: Keflavík – Schweiz Fahrt zum Flughafen, Mietwagenrückgabe und Rückflug in die Schweiz.

Hinweise: Öffnungszeiten Hochland In der Regel Ende Juni bis Mitte September. Diese Reise kann deshalb nicht früher/später gestartet werden. Witterungs- und strassenbedingte Programmänderungen bleiben vorbehalten. Strassenkarte Hochland CHF 30.–

Reisedaten:
01. Juli bis 15. September 2023

Reisedauer:
15 Tage

Ab - Bis:
Zürich/Genf

Im Preis inbegriffen:

- Flug ab/bis Schweiz
- Mietwagen inkl. unlimitierte Km, Versicherung, Übernahmegebühr, Taxen und Zusatzfahrer
- 14 Übernachtungen in landestypischen Hotels und familiären Pensionen
- 14x Frühstück
- Fährpassage über den Breiðafjörður
- Ausführliche Reisedokumentation

Nicht im Preis inbegriffen:

- Flugzuschläge
- CO2-Kompensation des Fluges
- Optionale Ausflüge
- Übrige Mahlzeiten
- Benzin/Diesel

Preis pro Person (26. August bis 01 September) ab
CHF 4'660.–

Preis pro Person (01. Juli bis 25. August) ab
CHF 5'240.–

Preise sind Basis Doppelzimmer. Preise für Alleinreisende oder zusätzliche Personen sind auf Anfrage erhältlich.

